

XXIII. Abschnitt.

Die k. k. Sicherheitswache.

I. Stand, Zuwachs und Abgang.

Ende 1883 betrug der vorgeschriebene Stand:

- 1 Central-Inspector (Ober-Polizeirath),
- 4 Ober-Inspectoren,
- 11 Bezirks-Inspectoren,
- 12 Revier-Inspectoren,
- 100 Inspectoren höherer Gebühr,
- 100 Inspectoren minderer Gebühr,
- 1.160 Wachmänner höherer Gebühr,
- 960 Wachmänner minderer Gebühr.

Zusammen 2.348 Mann.

Am Schlusse des Jahres 1882 betrug der Effectivstand der Wache 27 Beamtenchargen und 2.286 Inspectoren und Wachmänner.

Der Zuwachs und Abgang stellte sich folgendermassen:

	Zuwachs	Abgang
Januar:	28	20
Februar:	20	15
März:	19	13
April:	17	10
Mai:	12	9
Juni:	7	10
Juli:	—	14
August:	12	14
September:	19	10
October:	1	8
November:	24	15
December:	8	16

Zusammen Zuwachs 167 Abgang 154

Es waren somit Ende 1883 effectiv 27 Beamtenchargen und 2.299 Inspectoren und Wachmänner.

Die Art des Abganges geschah wie folgt:

Freiwillig ausgetreten	64
Ueber ämtliche Anregung ausgetreten	2
Strafweise entlassen	24

Wegen physischer Untauglichkeit entlassen	4
Gestorben	38
Abgefertigt	2
Pensionirt	20

Die Neuaufnahme gestaltete sich folgendermassen:

Zahl der Bewerber 1,079

Davon wurden 834 abgewiesen, 183 geeignet erklärt und von Letzteren 166 aufgenommen.

Ueber 62 Bewerber waren zu Ende des Jahres die Leumunderhebungen noch im Zuge.

II. Zusammensetzung der Wache.

1. Höhere Schulbildung haben nachgewiesen, und zwar:

Juridische Studien 20, medicinische Studien 2, technische Studien 5. — Es hatten frequentirt: Die Akademie der bildenden Künste 5, die Oberrealschule oder das Obergymnasium 38, die Unterrealschule oder das Untergymnasium 317, das Pädagogium 6, die Forstschule 5, die Handelsakademie oder die Handelsschule 51, die Ackerbauschule 1, die Thierarzneischule 2, die Militärakademie 1, die Militärschulcompagnien und sonstige Militärlehranstalten 81.

2. Nebenbeschäftigung hatten 241 Wachorgane.

3. Alter der Mannschaft nach dem Geburtsjahre.

1814	2	Mann	1828	19	Mann	1840	111	Mann	1852	48	Mann
1815	1	"	1829	29	"	1841	111	"	1853	42	"
1818	3	"	1830	44	"	1842	124	"	1854	33	"
1819	1	"	1831	42	"	1843	115	"	1855	32	"
1820	2	"	1832	44	"	1844	136	"	1856	33	"
1821	3	"	1833	56	"	1845	114	"	1857	30	"
1822	2	"	1834	74	"	1846	134	"	1858	20	"
1823	6	"	1835	81	"	1847	110	"	1859	7	"
1824	9	"	1836	88	"	1848	68	"	1860	5	"
1825	10	"	1837	87	"	1849	105	"	1861	2	"
1826	12	"	1838	91	"	1850	65	"			
1827	18	"	1839	72	"	1851	58	"			

4. Civilstand.

Verheiratet sind 1.817, ledig oder Witwer 509. Die Gesamtzahl der in väterlicher Versorgung stehenden Kinder der Wachorgane beträgt 3.505; ausser väterlicher Versorgung stehen 243 Kinder. — Ehebewilligung erhielten 38 Wachorgane.

5. Nationalität und Muttersprache.

a) Nationalität nach dem Geburtslande.

352 aus dem Wiener Polizeirayon, 399 aus Niederösterreich, 111 aus Oberösterreich, 9 aus Salzburg, 66 aus Steiermark, 15 aus Kärnten, 19 aus Krain, 5 aus dem Küstenlande, 13 aus Tirol, 592 aus Böhmen, 477 aus Mähren, 107 aus Schlesien, 39 aus Galizien, 1 aus der Bukowina, 2 aus Dalmatien, 114 aus Ungarn sammt Nebenländern, 5 aus dem Auslande, jedoch gegenwärtig österreichische Staatsbürger.

b) Muttersprache.

Deutsch 1.948, böhmisch oder mährisch 296, polnisch 26, kroatisch, slovenisch 28, serbisch 2, ungarisch 25, italienisch 1.

6. Sprachkenntnisse.

Es sprechen: Englisch 2, französisch 14, italienisch 94, spanisch 1, böhmisch oder mährisch 644, polnisch 54, russisch 2, kroatisch oder slovenisch 24, serbisch 14, ungarisch 95, rumänisch 24, hebräisch 1.

7. Dienstalter in der Wache.

Es dienen in der Wache seit dem Jahre:

1869 18 Beamtenchargen, 163 Inspect., 384 Wachmänner = 565 Mann

1870	2	"	16	"	211	"	= 229	"
1871	4	"	17	"	277	"	= 298	"
1872	1	"	—	"	272	"	= 273	"
1873	1	"	3	"	430	"	= 434	"
1874	1	"	—	"	33	"	= 34	"
1875	—	"	—	"	96	"	= 96	"
1876	—	"	—	"	82	"	= 82	"
1877	—	"	—	"	43	"	= 43	"
1878	—	"	—	"	13	"	= 13	"
1881	—	"	—	"	48	"	= 48	"
1882	—	"	—	"	80	"	= 80	"
1883	—	"	1	"	130	"	= 131	"

8. Militärdienstzeit.

Dem Militärstande gehören und gehörten 2.016 Mann an. Davon stehen noch 255 in der Wehrpflicht, und zwar 99 als Landwehrmänner und 156 als Reservemänner. — Von diesen 255 Mann sind 158 Unterofficiere, 97 mindere Chargen und Soldaten.

Von sämmtlichen 2.016 Militärs dienten zuletzt 1.060 in der Infanterie- oder Jägertruppe, 373 in der Artillerie, 127 in der Cavallerie oder in der Traintruppe, 49 im Geniecorps, 24 im Pionniercorps, 31 in der Sanitätstruppe, 125 in der Gendarmerie, 133 in der Militärpolizeiwache oder in der Justizwache, 21 in der Marine, 73 bei anderen Truppenkörpern und militärischen Anstalten.

9. Decorationen.

Decorative Auszeichnungen oder Erinnerungsmedaillen besitzen:

a) *Inländische:*

- 2 den Franz Joseph-Orden,
- 5 das goldene Verdienstkreuz mit der Krone,
- 1 das goldene Verdienstkreuz,
- 15 das silberne Verdienstkreuz mit der Krone,
- 24 das silberne Verdienstkreuz,
- 1 das Militär-Verdienstkreuz mit der Kriegsdecoration,
- 57 die silberne Tapferkeitsmedaille,
- 901 die Kriegs-, schleswig-holstein'sche oder die Tiroler Landesvertheidigungs-Medaille.

b) *Ausländische:*

- 1 das Commandeurkreuz,
- 9 ein Ritterkreuz,
- 8 eine Tapferkeitsmedaille,
- 52 eine Erinnerungsmedaille,
- 1 eine Ehrenmedaille (Montenegro).

III. Vertheilung und Kasernen der Wachè.

Der Effectivstand der einzelnen Abtheilungen betrug Ende 1883:

1. (Innere Stadt)	229 Mann
2. (Leopoldstadt)	200 „
3. (Landstrasse)	161 „
4. (Wieden)	95 „
5. (Margarethen)	79 „
6. (Mariahilf)	90 „
7. (Neubau)	84 „
8. (Josefstadt)	50 „
9. (Rossau)	130 „
10. (Favoriten)	82 „
11. (Prater)	106 „
12. (Floridsdorf)	64 „
13. (Gaudenzdorf)	90 „
14. (Sechshaus)	153 „
15. (Ottakring)	156 „
16. (Währing)	85 „
17. (Döbling)	99 „
18. (Gefangenhaus)	85 „
19. (Berittene)	65 „
20. (Reserve)	182 „
21. (Verkehrswesen)	41 „

Am 31. December 1883 bestanden 26 Kasernen, 128 Wachstuben (getrennt von Kasernen), 6 Stallposten, 2 Stallungen für je 1 Pferd.

Von sämmtlichen Wachorganen wohnten Ende 1883: In Kasernen 475, in Privatwohnungen 1851. — In dem Bezirke jenes Commissariates, welchem sie zugetheilt sind, wohnten 1.370, davon im Rayon, in welchem sie Dienst versahen, 259.

IV. Central-Inspectorat, Ober-, Bezirks- und Revier-Inspectoren.

Im Jahre 1883 hatte das Central-Inspectorat ausser der Führung der Standeslisten und des Grundbuches der Mannschaft 8.474 Geschäftsstücke zu bearbeiten, und zwar:

Protokollirte Agenden über allgemeine Wachegenstände	5.154
--	-------

Correspondenzen über Competenten für die Sicherheitswache und Gewölbewache	2,991
Tagesbefehle	80
Agenden der Gewölbewache	219
Agenden in Angelegenheiten der bestandenen Militär-Polizeiwache	30

Der Permanenzdienst im Central-Inspectorate wurde abwechslungsweise von 3 Ober-Inspectoren und 1 Bezirks-Inspector versehen.

Von den Bezirks- und Revier-Inspectoren standen Ende 1883 in Verwendung:

9 Bezirks- und 9 Revier-Inspectoren als Abtheilungs-Commandanten,

1 Bezirks-Inspector als Commandant des Polizeigefangenhauses und der dortigen Sicherheitswach-Abtheilung,

1 Bezirks-Inspector als Oekonomie-Referenten-Stellvertreter,

2 Bezirks-Inspectoren im internen Commissariatsdienste,

Die Gestion der Abtheilungs-Commandanten weist die folgende Tabelle aus.

Abtheilung	Sicherheitswach-Gegenstände					D. Sicherh. v. nicht berühr. Gegenst.			Zusammen
	Berichte, betref. Sich- w. und v. d. d. d. Sich.-Wach-Gegenst. welche in d. Gestions- protokoll nicht ein- getragen werden	Abtheilungsbefehle	Primäre Erhebung üb. Sicherheitsw. Competenzen	Correspondenz, m. d. Commissariaten u. Dienstsattel	Controllen	Commissariats- Journal-Gegen- stände	v. Abth.-Commandant.		
							geleitete In- spectionen	gehaltener Per- manenzdienst bei den Com- missariaten	
1	1286	132	35	302	438	4963	—	—	7156
2	2705	—	45	592	313	3172	78	—	6905
3	2569	70	28	1273	226	2406	14	—	6586
4	832	284	13	1180	247	108	3	—	2667
5	761	7	15	544	422	24	—	—	1773
6	1046	115	9	179	327	881	12	—	2569
7	1497	110	53	870	259	362	—	—	3151
8	378	14	11	207	224	1514	—	—	2348
9	1320	19	50	814	346	4444	—	—	6993
10	3597	62	7	416	269	2674	—	—	7025
11	1806	22	3	1020	299	245	36	—	3431
12	442	6	10	90	149	1482	12	91	2282
13	1520	47	7	222	230	276	4	—	2306
14	1043	52	19	526	320	3978	—	—	5938
15	1581	87	32	714	226	2642	—	—	5282
16	666	73	27	595	219	—	—	—	1580
17	1254	8	5	267	418	1032	3	13	3000
18	249	45	—	293	—	—	—	—	587
19	92	11	—	515	158	—	—	—	776
20	1277	75	—	384	—	—	—	—	1736
21	333	58	—	7832	—	—	—	—	8223
Zu- sammen	26254	1297	369	18835	5090	30203	162	104	82314

V. Controlgänge.

Die Zahl der Controlgänge seitens der Wachechargen betrug, und zwar:

Durch Abtheilungs-Commandanten und deren Stellvertreter		5.090
Durch Controls-Inspectoren		
bei Tag 8.660	}	15.689
bei Nacht 7.029		

Die Controlgänge der Abtheilungs-Commandanten und deren Stellvertreter vertheilen sich wie folgt:

Abtheilung	1,	278	Controlgänge bei Tag,	160	bei Nacht,
"	2,	200	" " "	113	" "
"	3,	158	" " "	68	" "
"	4,	174	" " "	73	" "
"	5,	355	" " "	67	" "
"	6,	219	" " "	108	" "
"	7,	181	" " "	78	" "
"	8,	160	" " "	64	" "
"	9,	195	" " "	151	" "
"	10,	186	" " "	83	" "
"	11,	216	" " "	83	" "
"	12,	113	" " "	36	" "
"	13,	144	" " "	86	" "
"	14,	203	" " "	117	" "
"	15,	169	" " "	57	" "
"	16,	149	" " "	70	" "
"	17,	244	" " "	174	" "
"	19,	134	" " "	24	" "
<hr/>			<hr/>		
Zusammen .	3.478	Controlgänge bei Tag,	1.612	bei Nacht.	

VI. Schulen.

1. Vorbereitungsschule.

Der Unterricht in dieser Schule wurde wie im Vorjahre im Polizei-Directions-Gebäude durch einen Ober-Inspector und 3 Bezirks-Inspectoren ertheilt.

Im Jahre 1883 besuchten die Vorbereitungsschule 178 Mann, wovon bis Ende des Jahres 156 Mann als theoretisch ausgebildet dem Executivdienste zugetheilt wurden, während 22 Mann Ende des Jahres noch in der Schule verblieben.

2. Abtheilungsschulen.

Die Abtheilungsschulen bestanden wie im Jahre 1882.

3. Schwimmunterricht.

Der Schwimmunterricht, welcher an 15 Wachorgane in der k. k. Militärschwimmschule durch den Militär-Schwimmeister ertheilt worden ist, hatte in diesem Jahre nicht das gewünschte Resultat, weil die hiefür ungünstige Witterung während des ganzen Sommers die Heranbildung von Freischwimmern unmöglich machte.

4. Schifffahrer-Unterricht.

Im Sommer 1883 wurden 135 Mann im Schifffahren mit kleinen Schiffen abgerichtet, von welchen bei der zum Schlusse abgehaltenen Prüfung

38	als sehr gute,
67	„ gute,
21	„ ziemlich gute,
9	„ schwache

Schifffahrer classificirt worden sind.

Die Leitung hatte ein Ober-Inspector.

Die Abrichtung besorgten 3 Mann aus der Wache.

Von den in früheren Jahren ausgebildeten Schifffahrern wurden 185 Mann überprüft und davon

108	als sehr gute
59	„ gute,
10	„ ziemlich gute,
8	„ schwache

Schifffahrer classificirt.

Die jährlich wiederkehrende Ueberprüfung ist von hoher Wichtigkeit, weil durch Krankheit und Alter die Tauglichkeit eines Schifffahrers oft in Frage gestellt wird und die Polizeidirection nur auf diese Weise in der Lage ist, eine richtige Evidenz über gut geschulte Schifffahrer führen zu können.

5. Inspectoren-Prüfungen.

Im Jahre 1883 wurden die im Vorjahre begonnenen Inspectorprüfungen fortgesetzt. An 25 Prüfungstagen wurden 245 Mann examinirt und davon

5	als zum Inspector vorzüglich geeignet,
109	„ „ „ geeignet,
131	„ „ „ nicht geeignet classificirt.

Unter letzteren 131 Mann befanden sich 22 Wachmänner minderere Gebühr, welche die Prüfung insoweit befriedigend ablegten, dass sie zu einer aussertourlichen Beförderung zum Wachmanne höherer Gebühr seitens der Prüfungscommission empfohlen worden sind.

VII. Das Unterstützungs-Institut.

	In baarem Gelde fl.	In Werth- papieren im Nominal- werthe v. fl.
Der Vermögensstand dieses Institutes		
betrug Ende 1882	72.321·21	116.740
Hiezu Einnahmen 1883:		
1. Einzahlungen der Mitglieder	22.836·80	
2. An Spenden	11.406·67	
3. Rückersätze des Aerars an Spitals- und Medicamentenkosten für im Dienste Verletzte, dann Interessen und Ansonsten	8.793·15	
Zusammen	115.357·83	116.740
Die Ausgaben beliefen sich auf	31.485·18	
Somit verbleibt mit Ende 1883 ein		
Vermögen von	83.872·65	116.740

Die Behandlung kranker Mitglieder besorgen 42 Aerzte, wovon nur 24 ein Honorar vom Institute erhalten.

Die sämmtlichen 42 Aerzte behandeln die Familienmitglieder der Wachorgane unentgeltlich.

VIII. Haltung der Wache und Disciplinar-Commissionen.

Entlassen wurden:

Im Jahre 1871	114 Mann		Im Jahre 1878	14 Mann
" " 1872	143 "		" " 1879	14 "
" " 1873	249 "		" " 1880	13 "
" " 1874	129 "		" " 1881	25 "
" " 1875	49 "		" " 1882	29 "
" " 1876	37 "		" " 1883	24 "
" " 1877	31 "			

Im abgelaufenen Jahre waren unter den Entlassenen:

- 1 verheirateter Inspector minderere Gebühr mit höherer Activitätszulage,

- 1 verheirateter stellvertretender Inspector mit höherer Activitätszulage,
- 1 verheirateter Sicherheitswachmann höherer Gebühr mit höherer Activitätszulage,
- 3 verheiratete Sicherheitswachmänner minderer Gebühr ohne höhere Activitätszulage,
- 10 ledige Sicherheitswachmänner minderer Gebühr,
- 8 ledige provisorische Sicherheitswachmänner.

Andere Strafen kamen vor:	1879	1880	1881	1882	1883
Degradirung oder Abnahme der					
Inspectorenauszeichnung	—	—	1	10	6
Verweise	167	177	189	238	252
Rügen	131	112	105	283	236

Wachorgane

in Folge vorgekommener Beschwerden dem Gerichte angezeigt	verurtheilt	schuldlos erkannt oder die Untersuchung eingestellt
1879	9	42
1880	2	30
1881	8	21
1882	3	25
1883	2	15

Der k. k. Hof- und Gerichtsadvocat Dr. L. Meissner hat, so wie seit einer Reihe von Jahren, auch im abgelaufenen Jahre Mitglieder der k. k. Sicherheitswache, des k. k. Polizei-Agentencorps und deren Angehörige sowohl in Strafsachen als auch in Civilangelegenheiten unentgeltlich mit bestem Erfolge vertreten.

Herr Dr. Meissner intervenirte bei

- 7 Verlassenschafts-Abhandlungen,
- 1 Vormundschafts-Angelegenheit,
- 1 Amortisations-Angelegenheit,
- 1 Ehescheidungs-Verhandlung,
- 1 Testaments-Errichtung,
- 8 politischen und Steuerangelegenheiten,
- 23 Streitsachen,
- 2 Wechselprocessen.

Ferner ertheilte derselbe 39 unentgeltliche Consultationen und intervenirte in 19 Fällen als Vertheidiger in Strafsachen für Organe der k. k. Sicherheitswache und des k. k. Polizei-Agentencorps.

Ausschreitungen des Publicums gegen die Wache kamen vor:

Oeffentliche Gewaltthätigkeit (§ 81 St. G.)		Wachebeleidigung (§ 312 St. G.)
1879	145	862
1880	187	894
1881	151	806
1882	188	742
1883	187	833

Fälle des Waffengebrauches kamen — die nicht constatirten Fälle anlässlich des Auflaufes am Schottenring, dann der Ruhestörungen in Fünfhaus ausgenommen — vor:

	Zahl der Fälle, in welchen die Waffe gezogen wurde	Zahl der Fälle, in welchen von der Waffe auch Gebrauch gemacht wurde	Zugefügte Verletzungen	
			schwere	leichte
1879	26	17	—	12
1880	24	14	—	11
1881	26	14	1	10
1882	37	30	1	17
1883	43	37	4	22

Obwohl die vorstehende Ziffer gegen die Vorjahre eine Steigerung zeigt, beweist dieselbe dennoch im Vergleiche zu der nachstehenden Anzahl der verwundeten Wachorgane, dass die Wache mit grosser Mässigung vorgegangen ist.

Bei Arretirungen, Excessen und grösseren Ruhestörungen wurden Wachorgane verwundet:

1879 30, 1880 37, 1881 24, 1882 45, 1883 64.

Von letzteren 8 schwer, 56 leicht.

Remunerirt wurden im abgelaufenen Jahre 1.698 Wachorgane, belobt wurden 852.

Disciplinar-Commission.

Der Disciplinar-Commission, welche statutengemäss nur für definitive Wachorgane competent ist, wurden im abgelaufenen Jahre 48 Straffälle vom Central-Inspector zugewiesen. Davon wurden 2 Fälle durch Bewilligung des Austrittes und 1 Fall durch Constatirung der Schuldlosigkeit des betreffenden Wachorganes noch vor der commissionellen Verhandlung erledigt.

Von den übrigen erledigte die Commission 40 Fälle, und zwar:

25 Fälle mit Beschluss auf Entlassung,
5 " " " " Degradirung oder Verlust der Inspectoren-Auszeichnung,
1 Fall " " " " Verweis im Tagsbefehle unter Entlassungsandrohung,
1 " " " " Verweis im Tagsbefehle unter Androhung der Degradirung,
8 Fälle " " " " Verweis im Tagsbefehle.

Die Entscheidung des Polizei-Präsidenten lautete in

23 Fällen auf Entlassung,
6 " " Degradirung oder Verlust der Inspectoren-Auszeichnung,
5 " " Verweis unter Entlassungsandrohung,
5 " " " " im Tagsbefehle,
1 Falle auf Gewährung des Austrittes.

Eine Begnadigung der Entlassenen erfolgte in 6 Fällen durch das Polizei-Präsidium, in 1 Falle durch die Statthalterei.

IX. Berittene Abtheilung und Pferdestand.

Die Mannschaft der berittenen Abtheilung betrug Ende 1883:

2 Inspectoren höherer Gebühr,
40 Wachmänner höherer Gebühr,
23 " " minderere " "

Zusammen 65 Mann.

Der Pferdestand war mit 73 systemisirt.

Effectiv waren zu Ende des Jahres 1883 71 Pferde vorhanden, wovon 7 Pferde zur Berittenmachung ebenso vieler Beamtenchargen dienen.

Die Mannschaft war vertheilt:

Stallposten Wieden . . .	25 Mann
" Landstrasse . . .	4 "
" Prater	15 "
" Fünfhaus . . .	10 "
" Ottakring . . .	8 "
" Floridsdorf . .	3 "

Durch die Mannschaft der berittenen Abtheilung wurden beanständet:

- a) wegen Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen des Strafgesetzes 790 Personen
- b) wegen polizeilicher, politischer oder gefälls-
ämtlicher Uebertretungen 1.797 „

Sonstige Amtshandlungen und Anzeigen der Mannschaft dieser Abtheilung über Vorfälle, welche nicht aus strafbaren Handlungen resultirten (z. B. Unglücksfälle) kamen 290 vor.

Remunerirt wurden 23, belobt 64 Mann.

Gratificationen für Remonten-Dressur und Redressur erhielten 11 Mann und Reitprämien in Gold für gute Conservirung des Pferdes 8 Mann.

Bestraft wurden 9 Mann der berittenen Abtheilung, und zwar:

5 Mann mit Verweis,

4 „ „ Rüge.

In Folge Sturzes mit dem oder vom Pferde wurden 4 Mann, durch Pferdeschlag 1 Mann leicht verletzt.

Pferde-Erkrankungsfälle kamen 50 vor mit einer Dienstuntauglichkeits-Dauer von 862 Tagen.

In Erkrankungsfällen bedeutenderer Art wurde das Pferd dem k. k. Thierarznei-Institute übergeben.

Die Behandlung der sonst erkrankten Pferde, sowie auch den Hufbeschlag besorgte ein in der Charge eines Inspectors höherer Gebühr stehender diplomirter Curschmied.

Oekonomie-Referat.

Vorstand des Oekonomie-Referates ist ein Ober-Inspector, welchem ein Bezirks-Inspector als Stellvertreter beigegeben ist.

Die Zahl der Geschäftsstücke des Oekonomie-Referates und der Rechnungskanzlei betrug im Jahre 1883 6.824.

Nebst der Verfassung von 42 Hauptrechnungen wurden 5.772 Rechnungen und Conti geprüft.

Weiters wurden Erforderniss-Eingaben über 25.530 von den Wachorganen angesprochene Montursstücke in Verhandlung gezogen.

Die Geldjournale weisen in 3.151 Journalsposten aus:

eine Einnahme per	fl. 290.188·92
„ Ausgabe „	„ 286.014·47

Das Montursmagazin.

Empfang:

43.810 Montursstücke im Werthe von	fl. 86.605·38
--	---------------

Ausgabe:

29.378 Montursstücke im Werthe von	fl. 59.458·77
--	---------------

Sanitätsbericht.

Im Jahre 1883 kamen in der k. k. Sicherheitswache bei einem Durchschnittsstande von 2.304 Mann 3.424 Krankheitsfälle zur ärztlichen Behandlung, darunter befanden sich 124 Kranke, welche mit 31. December 1882 verblieben und in das Jahr 1883 übertragen wurden.

Es entfallen somit auf einen Mann im Durchschnitt 1·48 Procent der Krankheitsfälle.

Von den 3.424 im Jahre 1883 behandelten Krankheitsfällen hatten

2.518 eine Dauer von 1 bis 8 Tagen
361 „ „ „ 8 „ 14 „
158 „ „ „ 14 „ 20 „
100 „ „ „ 20 „ 30 „

und bei 287 Krankheitsfällen wurde eine Krankheitsdauer von 1 bis über 6 Monate nachgewiesen.

Die Gesamtdauer sämmtlicher Krankheitsfälle betrug 45.823 Tage.

238 Mann mit 7.906 Krankheitstagen wurden theils im Garnisonsspitale zu Wien, theils im Garnisonsspitale zu Baden und im Spitale zu Carlsbad ärztlich behandelt.

3.186 Mann mit 37.917 Krankheitstagen blieben auf Kosten des Unterstützungs-Institutes der k. k. Sicherheitswache in Privatpflege und wurden durch die Institutsärzte der k. k. Sicherheitswache ärztlich behandelt.

Die Gesamtdauer der Krankheitsfälle betrug durchschnittlich 13·38 Tage.

Gestorben sind im Jahre 1883 38 Mann, davon 20 an Lungentuberculose.

Pensionirt und abgefertigt wurden in diesem Jahre 22 Mann.

Im Jahre 1883 waren durchschnittlich täglich 125 Mann durch Krankheit dienstunfähig. Dieses ergibt auf den Wachestand von 2.304 Mann berechnet 5.4 Procent.

Die Sterblichkeit, gleichfalls auf den Wachestand berechnet, betrug 1.6 Procent.

Von den 3.424 ärztlich behandelten Krankheitsfällen zeigten 2.879 nur eine sehr kurze Krankheitsdauer von 1 bis 14 Tagen, während die Zahl der Fälle, welche eine längere, über 1 Monat ausgewiesene Krankheitsdauer hatten, in diesem Jahre die Ziffer von 287 erreicht.

Von den 2.879 Krankheitsfällen, welche eine kürzere Heilungsdauer zeigten, entfielen die meisten, wie auch in allen früheren Jahren, auf leichte katarrhalische Entzündungen der Rachen- und Athmungsorgane, auf acute Magen- und Darmkatarrhe, leichte Muskelrheumatismen, fieberlose Hautkrankheiten etc., die länger dauernden Krankheitsfälle waren vorwiegend durch Lungenentzündung, Rippenfellentzündung und akuten Gelenksrheumatismus bedingt; auch mehrere Fälle von Gehirn- und Rückenmarks-Erkrankungen zählen zu diesen 287 Krankheitsfällen, bei welchen eine mehrere Monate andauernde Erkrankung nachgewiesen wurde.

Diese Krankheitsformen waren auch bei den früher angeführten 38 Todesfällen, nebst Tuberculose, welche in 20 Fällen als Todesursache angegeben wurde, bei Rückenmarks- und Gehirn-Erkrankungen in 7, bei Herzfehler und in Folge acuten Gelenksrheumatismus in 5 und bei Lungen- und Rippenfellentzündung in 6 Fällen die Todesursache.

Ueberdies gaben auch diese Erkrankungsformen am häufigsten zur Pensionirung und Abfertigung Anlass oder bedingten wenigstens in zahlreichen Fällen für mehr oder weniger längere Zeit eine Untauglichkeit des erkrankt gewesenen Mannes zum angestrengten Executiv-Strassendienste.

Als Ursachen dieser so häufig bei der Wache vorkommenden Erkrankungsformen können nebst dem bei Tag und Nacht angestrengten Strassendienste noch vorzüglich die durch die Noth bedingte schlechte Unterkunft in Privatwohnungen und nicht hinreichende Nahrung des Mannes, wie solche beinahe ausnahmslos bei Verheirateten vorkommt, betrachtet werden.

I. Tabelle über die Zahl der Erkrankten bei den einzelnen Abtheilungen mit Rücksicht auf die Krankheitsdauer i. J. 1883.

Nr.	Benennung	Zahl der Erkrankten	Von nebenstehender Anzahl Erkrankter standen in ärztlicher Behandlung							
			von				über			
			1	8	14	20	1	2	3	6
			bis zu				Monate			
8	14	20	30							
der Abtheilung			Tagen							
1	Innere Stadt	509	386	47	22	8	20	10	10	6
2	Leopoldstadt	310	246	25	18	4	7	5	2	3
3	Landstrasse	260	187	29	13	9	11	8	2	1
4	Wieden	106	74	18	7	1	3	1	2	—
5	Margarethen	110	66	19	5	9	8	1	2	—
6	Mariahilf	156	121	19	7	2	3	2	2	—
7	Neubau	57	34	10	2	4	2	1	3	1
8	Josefstadt	77	68	5	2	1	1	—	—	—
9	Rossau	292	245	17	10	5	4	6	5	—
10	Favoriten	127	91	19	5	5	7	—	—	—
11	Prater	152	116	15	8	6	5	—	2	—
12	Floridsdorf	77	63	5	2	—	2	1	2	2
13	Gaudenzdorf	98	77	3	8	1	3	3	1	2
14	Sechshaus	218	187	12	2	5	5	3	2	2
15	Ottakring	321	215	45	12	14	16	9	6	4
16	Währing	103	71	10	6	3	8	3	2	—
17	Döbling	142	99	16	9	5	6	3	4	—
18	Gefangenhaus	59	31	9	3	5	7	2	—	2
19	Berittene	71	42	10	7	5	5	1	1	—
20	Reserve	109	47	14	9	8	13	6	8	4
21	Verkehrswesen	70	52	14	1	—	2	1	—	—
Summa . .		3424	2518	361	158	100	138	66	56	27

II. Graphische Darstellung des höchsten und niedrigsten Krankenstandes an einem Tage in den einzelnen Monaten des Jahres.

